



Regionaljournal Steiermark



Der Smoker eines Imkers setzte Bienenstöcke in Brand

Nachdem ein 85-jähriger Imker beabsichtigte, seine Bienen in St. Margarethen durch seinen sogenannten Smoker zu beruhigen, gerieten die Bienenstöcke Dienstagabend in Brand. Menschen blieben unverletzt.

Gegen 18:30 Uhr beabsichtigte der 85-jährige Imker seine Bienen in Mitterbach mit einem in der Fachsprache genannten „Smoker“ durch Rauchentwicklung zu beruhigen. Über eine Stunde später bemerkte ein Anrainer, dass es bei den Bienenstöcken zu einem Brand gekommen ist. Er versuchte diesen selbstständig zu löschen. Um ein Übergreifen auf den angrenzenden Wald zu verhindern, setzte der Anrainer einen Notruf ab.

Die Freiwilligen Feuerwehren St. Margarethen, Glein, Rachau und St. Lorenzen standen mit 48 Kräften im Einsatz, löschten den Brand und konnten das Übergreifen des Feuers auf den Wald verhindern.

Der 85-Jährige gab an, dass ihm nicht bewusst war, dass das Räuchern der Bienenstöcke zu einem Brand führen könnte. Die Schadenssumme ist derzeit noch unbekannt.

